

Eris

künstlerische Darstellung von Eris und seinem Mond Dysnomia. Die Oberflächendetails von Eris und seinem Mond sind bis heute nicht bekannt.

Eris, der größte der bisher entdeckten Plutoiden, hat eine für die neue Planetenklasse stark elliptische Bahn. Er ist ein typischer Plutoide. Auch er hat wie andere der neu entdeckten Kleinplaneten einen Mond namens Dysnomia (siehe [Tabelle 1 auf der Einführungsseite](#)). Seine provisorische Bezeichnung bei seiner Entdeckung war 2003 UB₃₁₃. Vor der offiziellen Namensgebung durch die IAU wurde der Name "Xena" für Eris und "Gabrielle" für seinen Mond Dysnomia verwendet.

Die Bahn von Eris ist stark elliptisch in einer Bahnresonanz mit Neptun (Quelle: Wikipedia)

Der Kleinplanet nähert sich immer wieder der Neptunbahn und ist fest an diese gekoppelt. Allerdings bewegt sich Eris in einem mit 44° ungewöhnlich stark gegen die Ekliptik geneigten Orbit, was seine Entdeckung erschwert hat. Er ist nach den neuesten Erkenntnissen von Bruno Sicardy von der Université Pierre et Marie Curie & Observatoire de Paris doch nicht größer als Pluto. Sein Durchmesser ist mit 2326 km leicht kleiner als der Plutos mit 2344 km.

<http://www.plutoidenpages.eu/index.php?page=282&pdfview=1>